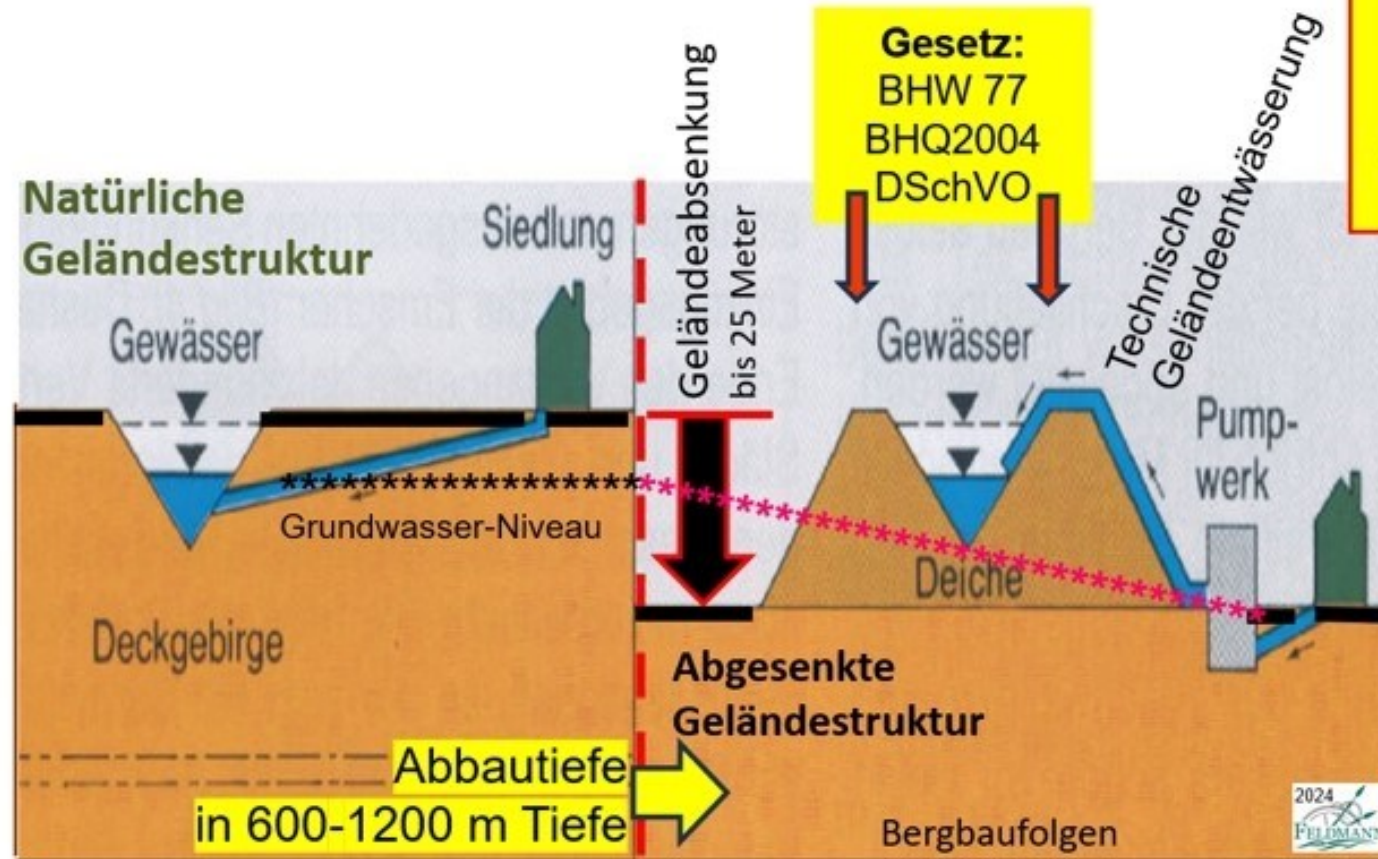


Anlagen zur Einwendung - Thema: Aufhöhung rheinferner Deich Xanten-Birten

Stand: 12.12..2025

Wasserwirtschaftlichen Einfluss durch unterirdischen Bergbau am linken Niederrhein



Überschwemmte Bergbauggebiete können **nicht** „trocken“ gelegt werden!

Quelle: DSK, LINEG, RWTH-Aachen vom 13.07.2008

Deiche sind Staudämme !

Eine Ableitung von

- Grundwasser
- Oberflächenwasser
- Sumpfungswasser
- Abwasser
- Hochwasser

kann **niemals** ohne technische Hilfe erfolgen!

Risiko:

Deichhinterströmung und Starkregen, Management - Siedlungsaufgabe -

Quelle: Bergbauhandbuch 1994



Deichüberlauf 1.01.1926 Wesel-Werrich, Solvay
Richtung NNO

Situ 1926 noch ohne Bergbausenkungen!

**Derzeit: Senkungen im Polder von 4 bis zu 25 Meter und
Aufstauhöhen von bis zu 10 Meter !**

D. S. W.
4. 1. 1926
214

Niederrhein: Bemessungshochwasser Bez.-Reg. Düsseldorf, Kritischer Abfluss

263 Neufestsetzung des Bemessungshochwasser des Rheins im Regierungsbezirk Düsseldorf

Bezirksregierung 54.12.00

Düsseldorf, den 24. Mai 2004

Erlass des MUNLV vom 18. 9. 2003 – Az.: IV-10-4290

Derzeitige Hochwasserabfluss-Sicherheit in NRW:
rd. 11.000 m³/s

Pegel BHQ₂₀₀₄ (m³/s)

Köln 13.500

Düsseldorf 13.500

Duisburg-Ruhrort 14.800

Wesel 14.800

Rees 14.700

Emmerich 14.500

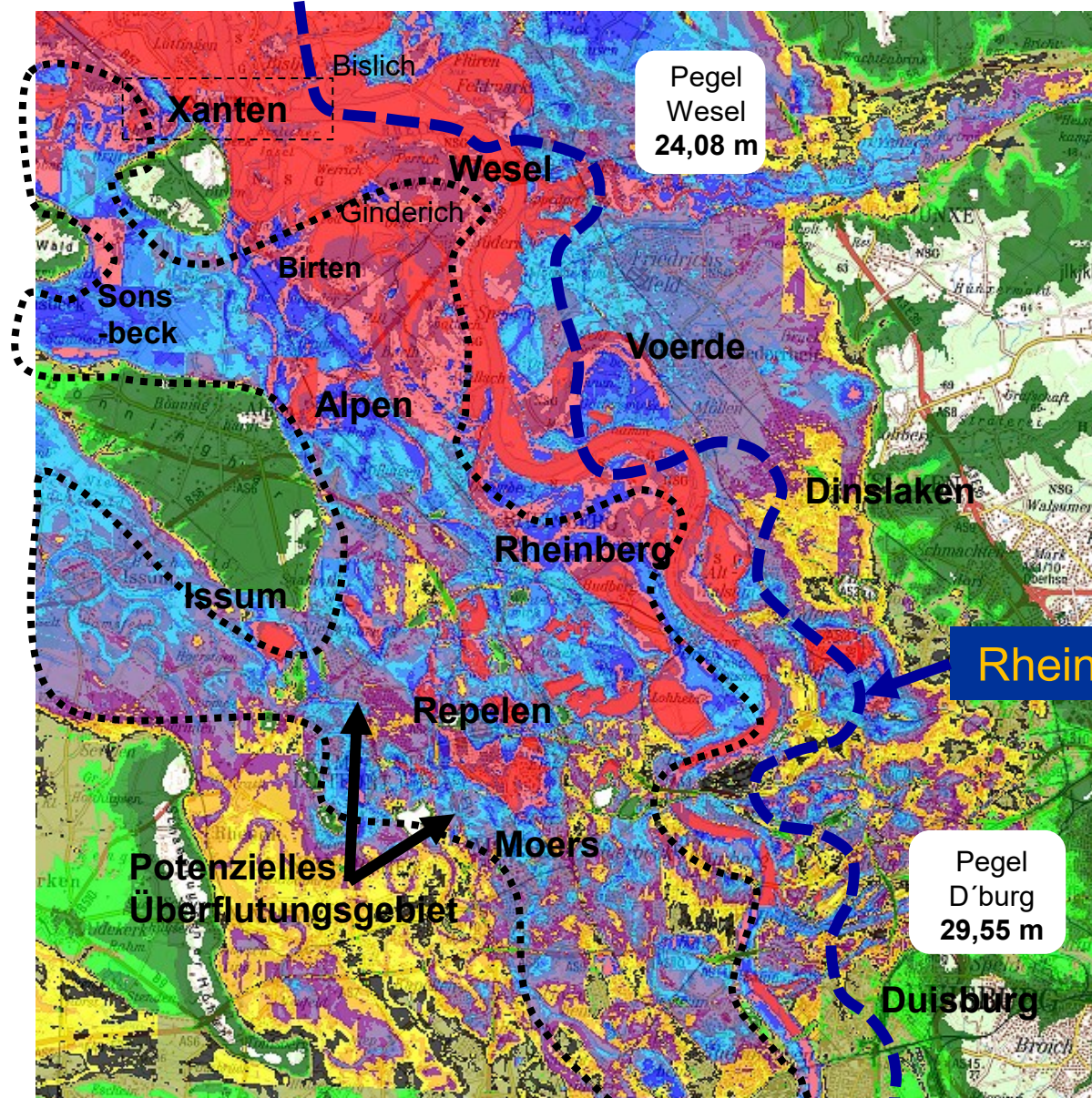
Diese Werte sind unmittelbar verbildlich.

Tabelle B12.1: Änderungen der Parameter der Rückhalteräume bei der Optimierungsvariante (die Umsetzung von Abflüssen und Wasserständen beruht auf Busch et al. 1994)

		Bemessungs-		Kritischer Abfluss/Schwellenhöhe			
		abfluss	wasserstand	Zustand 2020		Zustand Optimierungsvariante	
Gebiet	km	Q (m ³ /s)	H (m ü NN)	Q (m ³ /s)	H (m ü NN)	Q (m ³ /s)	H (m ü NN)
Köln-Langel	670,00	11305	49,62	11305	49,62	10957	49,41
Worringer Bruch	709,00	12900	42,80	10750	41,65	12900	42,80
Ilvericher Bruch 1	752,00	13300	34,34	11840	33,63	13300	34,34
Ilvericher Bruch 2	753,00	13300	34,13	12000	33,52	13320	34,14
Bylerward	849,00	14500	19,06	10120	17,45	14500	19,06

Quelle: Grenzüberschreitende Auswirkungen von extremem Hochwasser am Niederrhein, Dez. 2004

Geländeprofil: Duisburg bis Xanten



Potenzielles Überflutungsgebiet

Geländehöhe
in Meter ü.NN

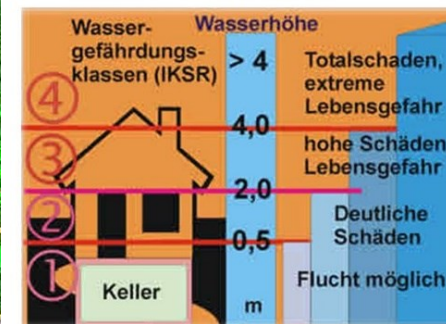
bis:	Farbe
1 19 m	Red
2 20 m	Dark Red
3 21 m	Red
4 22 m	Blue
5 23 m	Light Blue
6 24 m	Light Blue
7 25 m	Dark Blue
8 26 m	Purple
9 27 m	Purple
10 28 m	Orange
11 29 m	Yellow
12 30 m	Black
13 32 m	Light Green
14 34 m	Green
15 36 m	Dark Green
16 50 m	Dark Green

Quelle: LVA-NRW TOP 50,
Stand Feb. 2000, weitere
Änderungen erwartbar.

Anmerkungen zur worst case Situation:

1. Der Rhein verlässt sein Bett.
bzw. Starkregen über dem
Gebiet
2. Wasser sammelt sich in
Senkungen
3. Keine Grundwasser-
absenkung mehr
4. Wasser hat keinen Abfluss,
Grundwasser steigt an
5. **Überstauhöhe im
Senkungs-Gebiet ca.
0,5 bis 10 Meter**

Deichhöhe am Pegel
nach BHQ2004
Pegelmaß + 1,5 Meter



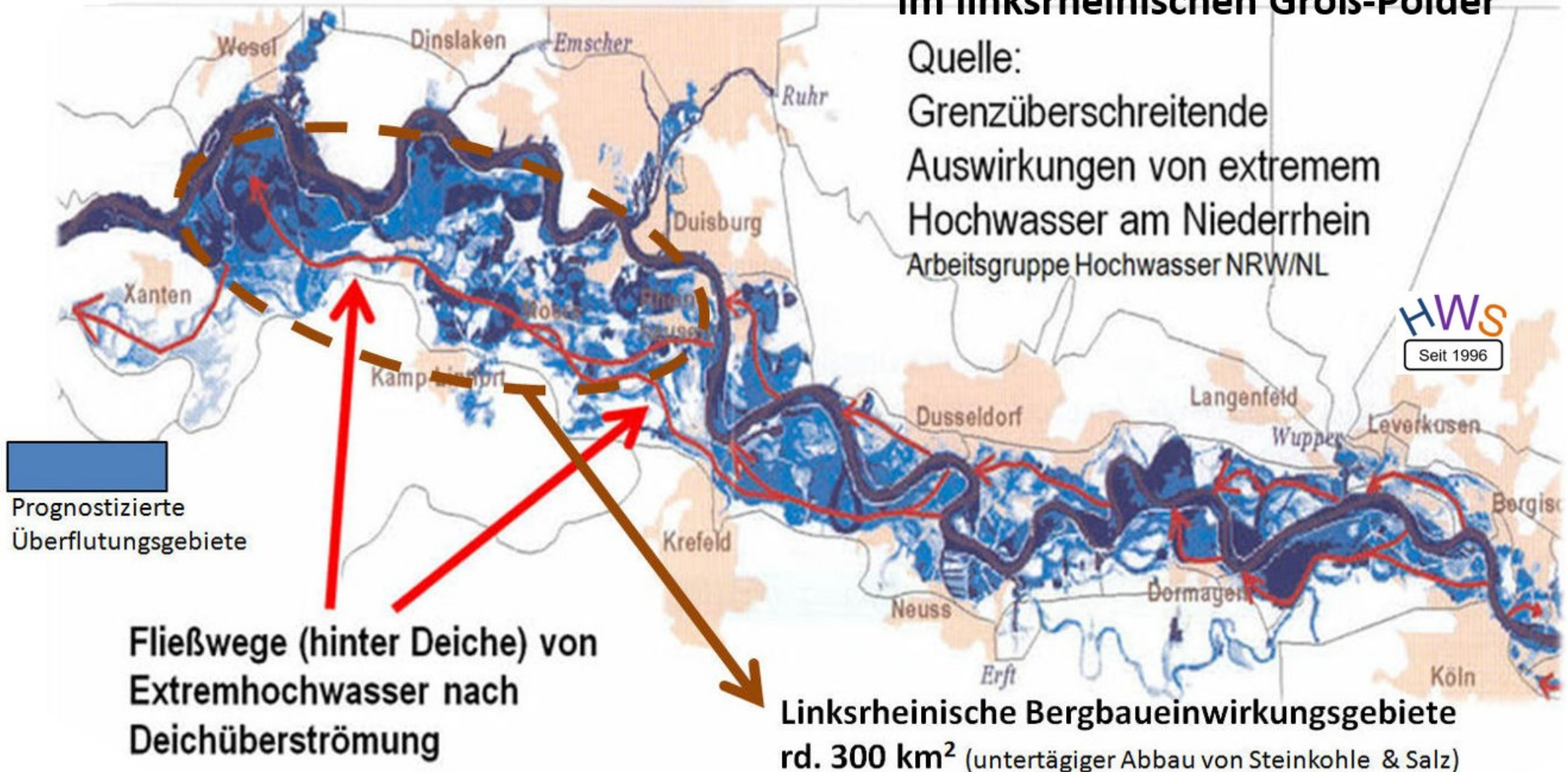
Übersichtskarte
Stand 02.08.2021
Ohne Gewähr

HWS
Seit 1996

Studie RWTH Aachen 2004: Abfluss über 11.000 m³/s im linksrheinischen Groß-Polder

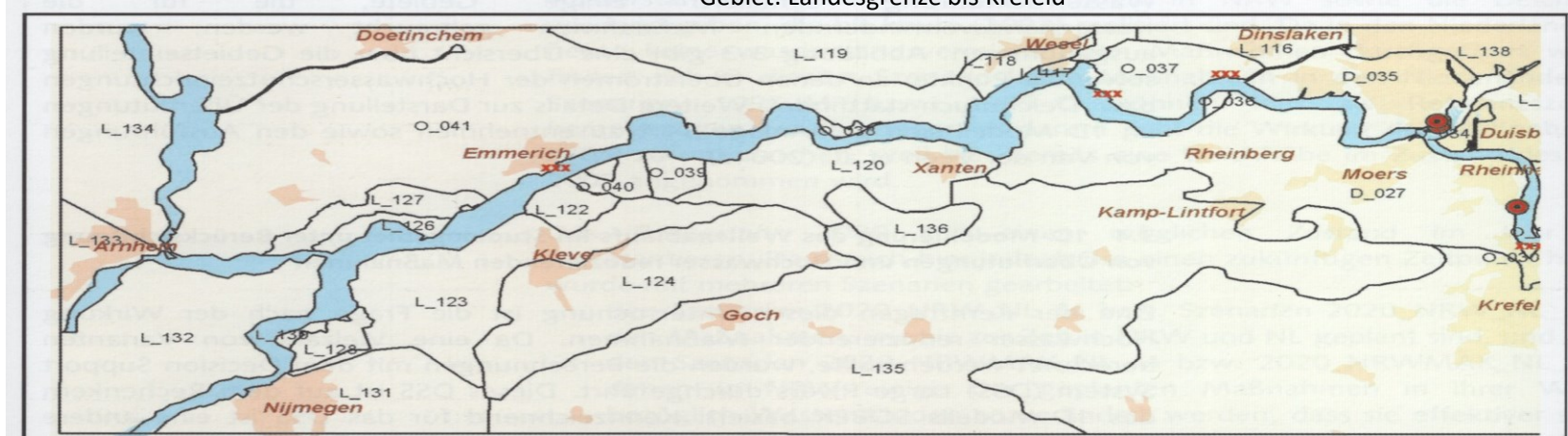
Quelle:
Grenzüberschreitende
Auswirkungen von extremem
Hochwasser am Niederrhein
Arbeitsgruppe Hochwasser NRW/NL

HWS
Seit 1996



Gebiete mit Deichüberströmen bzw. Deichbruch und rheinparallele Ströme (Vorschau für 2020)

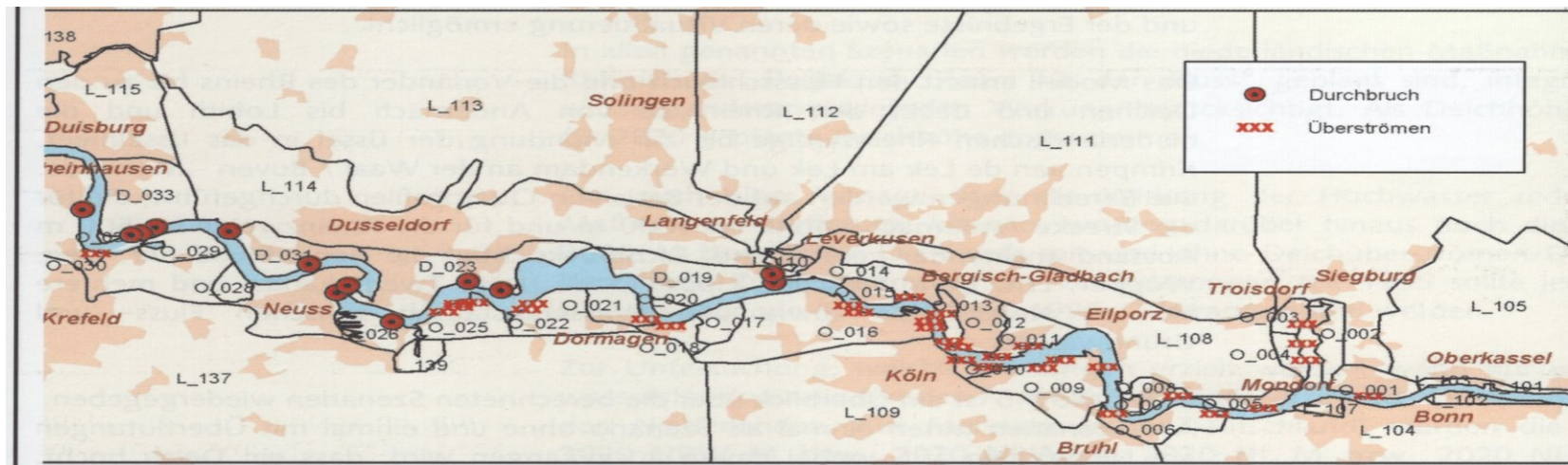
Gebiet: Landesgrenze bis Krefeld



Mit „O“ markierte Gebiete = Gebiete, die durch Deichüberströmen überflutet werden
 Mit „D“ markierte Gebiete = Gebiete, die durch Deichbruch überflutet werden
 Mit „L“ markierte Gebiete = Gebiete, die durch rheinparallele Ströme hinter dem Deich überflutet werden oder von Überflutungen frei bleiben

Quelle: 2004-
 Grenzüberschreitende
 Auswirkungen von extremem
 Hochwasser, Abschlussbericht
 Seite 37

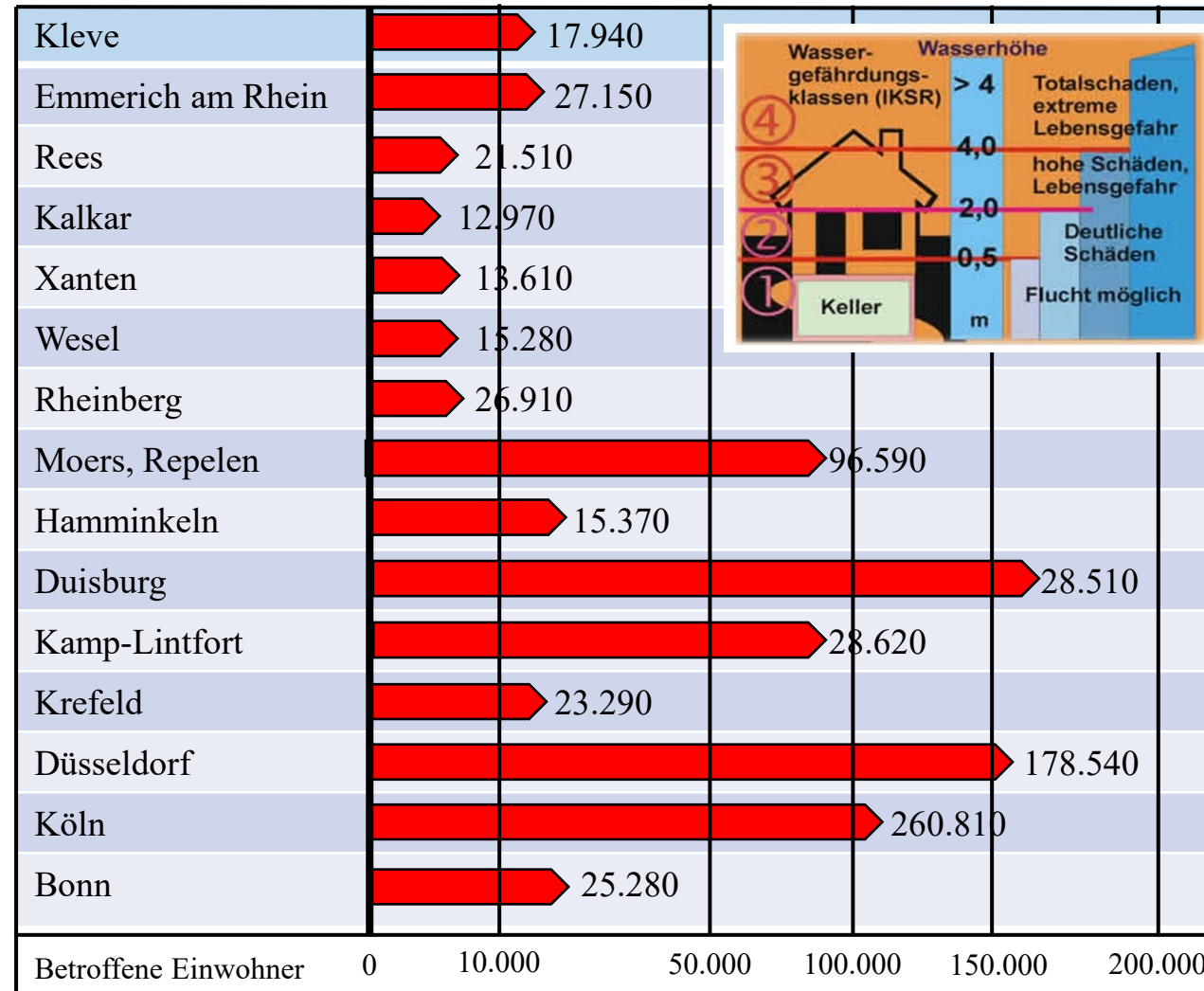
Gebiet: Krefeld bis Bonn

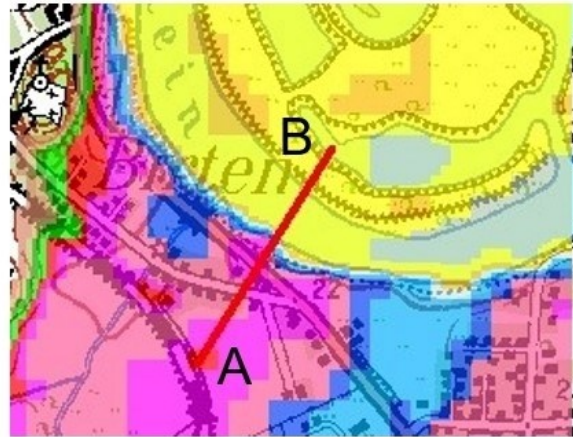


HWS, Stand 5.12.2025

Potenzielles Hochwasserrisiko für betroffene Einwohner

Quelle (Stand ca. 2020):
<http://www.flussgebiete.nrw.de/>
 Auswahl, Risiko: HQExtrem





Top-Höhe in M.ü.NN (Legende)

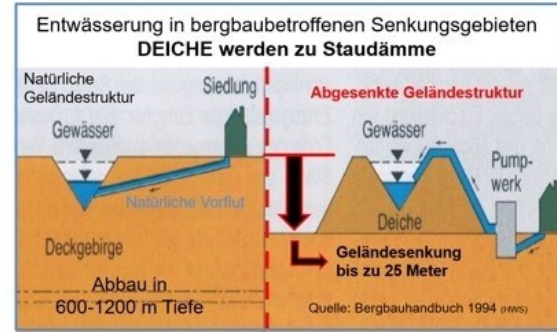
10	m	■
12	m	■
14	m	■
16	m	■
17	m	■
18	m	■
19	m	■
20	m	■
21	m	■
22	m	■
23	m	■
24	m	■
25	m	■
26	m	■
27	m	■
30	m	■

SOLLHÖHE-Banndeich:
HQ500+Freiboard 23+1,5m
Amtliche „Schutz-Höhe“

(Quelle: BHQ 2004)

DSchVO: u.a. § 7; § 10

Quelle:
Topographische
Satellitenbildkarten
Landesvermessungsamt
NRW von 1999 TOP 50
Veröffentlichung 2000 in
„Potenzielle
Hochwasserschäden
am Rhein in NRW“



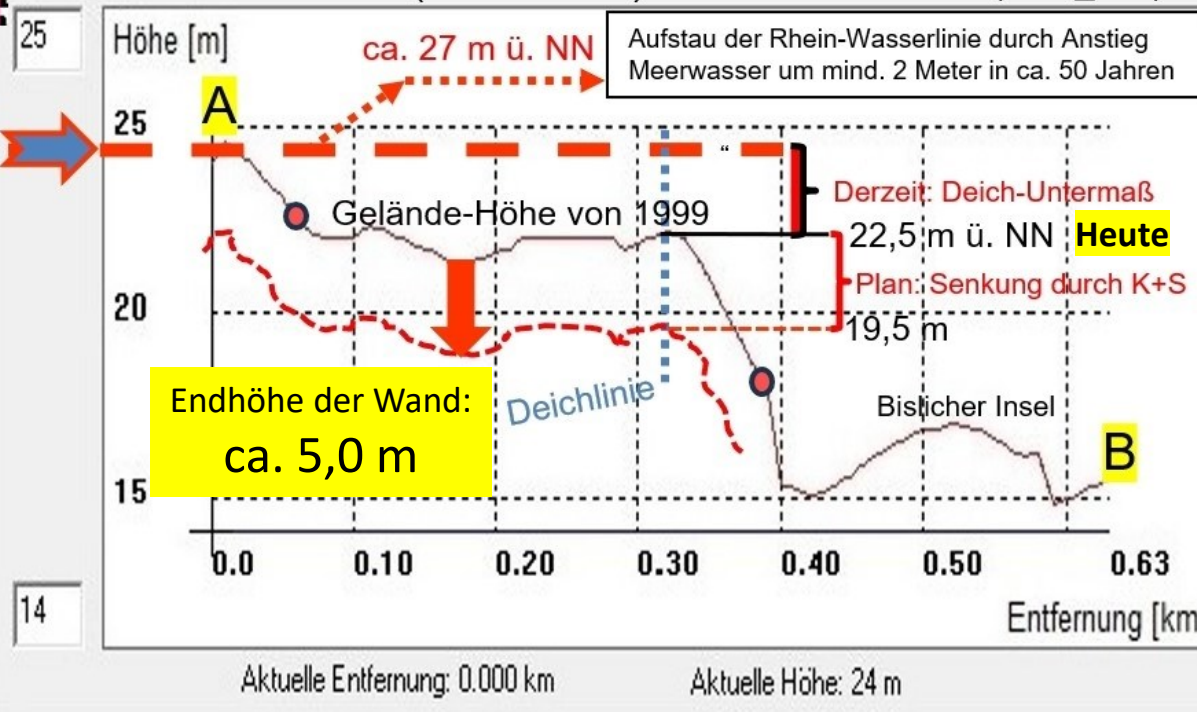
Konflikt-Linien in Xanten-Birten

Wirkungen auf Siedlungsräume am linken Niederrhein:
Sicherheitsdefizite – Bergbaufolgen – Klima-Folgen

Lebensraumrisiken:

www.nr-feldmann.de/nr-dossier/sachstand/

Geländeschnitt A-B (Stand 1999) – Blick ins Jahr 2100 (RBP_neu)



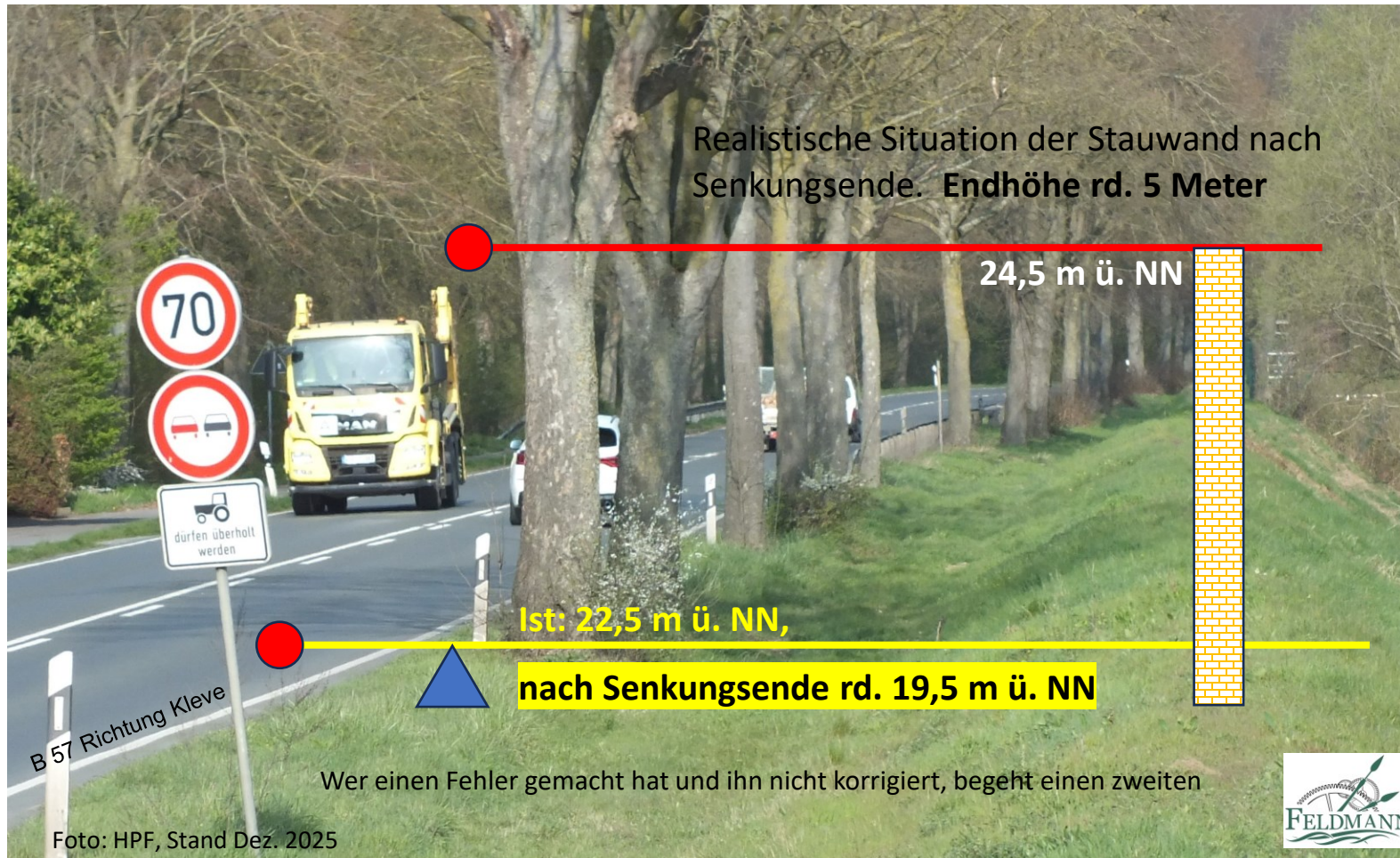
Konflikte:

- Fehlende Deichhöhe
- Geländesenkung durch Bergbau
- Senkungs-Schäden
- Grundwasseraustritt
- Nutzungs-Einschränkungen, Raum-Risiko
- Risiko-Erhöhung
- Stauwasser-Abfluss-Mängel
- Meerwasser-Anstieg bewirkt höhere Deiche und Grundwasserstände



-Gesetz ignoriert das GG; das UVPG und das KAnG

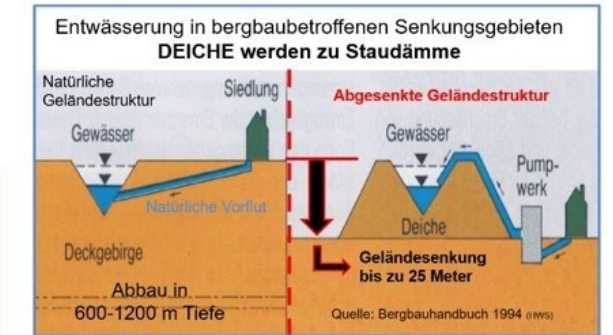
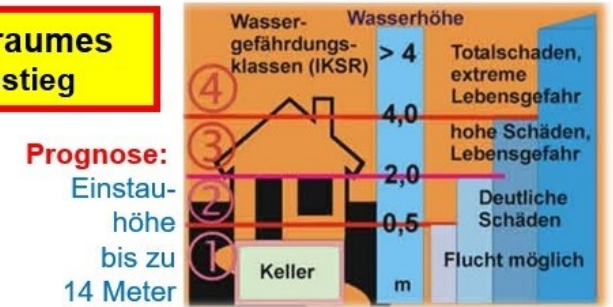
Anpassung des „Rheinernen Deichs“ zwecks Hochwassersicherheit für den Polder Duisburg/Xanten durch eine fünf Meter hohe und freistehende Stauwand.



Probleme: Nichtbefolgung DSchVO, Stand- und Sicherheitsrisiken, Bergbaueinwirkung, keine Schutzzonen. Standortsenkungen über 200 Jahre

Sachstand: Reale linksrheinische Lebensraum-Risiken

Grundlage unserer Blickrichtungen ist die Kenntnis von den Bedrohungen unseres Lebensraumes
Bergsenkungen – Grundwasserabsenkung - Extreme Rheinabflüsse – Starkregen - Meeresspiegelanstieg



„Bereits bis 2050 könnten weite Teile der Welt überflutet sein, Deutschland und auch die Niederlande würde es dabei besonders hart treffen. Ein Horror-Szenario, dass auf einer interaktiven Karte visualisiert wurde.“
(Robin Hartmann 27.04.2022)
<https://worldoceanreview.com/de/wor-1/kuesten/gefahr-durch-meeresspiegelanstieg/>